

## Mobilbau- und Turmdrehkrane, Hafen- und Containerkran, Stromspeicher:

# Was ist heute elektrisch und emissionsfrei unterwegs?

Mit der Vorstellung des Hybrid Mobilbaukranes „CityBoy“ von Spierings auf der Bauma 2019 begann die Diskussion über elektrische Antriebe bei Mobilkranen, nicht nur für die Kranarbeit, sondern auch für das Fahren in die Innenstädte.



Ende 2020 stellt das Liebherr-Werk Nenzing mit dem LR 1250.1 unplugged den ersten batteriebetriebenen Raupenkran vor.

**S**eit dem Abgasbetrug verschiedener Hersteller gab es reichlich Diskussion über die Emissionen in den Innenstädten und diverse Fahrverbote oder deren Androhung. Vor Corona war das über Monate die tägliche Meldung in den Medien. Wir haben uns damit eingehend beschäftigt, was heute elektrisch in der Kranbranche unterwegs ist bzw. elektrisch modifiziert werden kann und stellen Ihnen heute einige interessante Lösungen vor.

In der letzten Ausgabe des Kranmagazins haben wir bereits über den ersten elektrisch betriebenen Raupenkran berichtet, der am 1. Dezember 2020 virtuell vorgestellt wurde und dessen Batterie den 255 kW Motor antreibt und in 2,25 Stunden aufgeladen werden kann! „Strenge Auflagen hinsichtlich der Umweltverträglichkeit bei Ausschreibungen erhöhen die Nachfrage nach zukunftsweisenden Technologien“ heißt es beim Hersteller in Nenzing.

Wie bereits erwähnt war bei den Mobilbaukranen Spierings in den Niederlanden der Her-

steller, der nicht nur den Kran, sondern auch das Fahrgestell elektrisch bewegen wollte und hatte solche Gedanken bereits vor der Finanzkrise. Die Realisierung musste dann allerdings bis 2019 warten. Gezeigt wurde die Entwicklung dann auf der Bauma 2019 – das Kranmagazin hat ausführlich darüber berichtet – und im März 2020 wurden die ersten vier „City Boys“ dann an Kunden in Holland übergeben.

Koos Spierings, CEO von Spierings Mobile Cranes B.V.; „Dank des City Boy konnten wir die eLift-Modelle entwickeln. In unserem Unternehmen war bereits viel Wissen über Hybridtechnologie und -software vorhanden, sodass wir schnell handeln konnten. Ich bin sehr stolz auf jeden einzelnen Mitarbeiter in unserem Unternehmen, die diese Innovation in einer solchen Zeitspanne realisiert haben. Ich denke, wir haben unserem Krankonzept einen wichtigen Vorteil hinzugefügt. Zusammen mit dem SK 487-AT3 City Boy bietet Spierings jetzt drei Modelle an, die emissionsfrei bedient werden können. Damit ist die Firma Spierings der-

zeit führender Hersteller auf dem Kranmarkt. Mittlerweile wurden bereits mehr als 45 eLift-Krane verkauft. Im Jahr 2021 wird praktisch jeder Kran, der das Werk in Oss verlässt, elektrisch sein.“

Liebherr Biberach, wo die bekannten MK-Krane gebaut werden, treibt ohnehin schon immer die Komponenten elektrisch an, die ihren Strom von einem Diesel-Aggregat bekommen, aber auch mit einer Zuleitung extern mit Strom versorgt werden können. **KM**



Dieses Gerät in Kürze auch an die Firmen Merkel (AT4) und Schwarze (AT6) geliefert.